

	<p>Object: Commodore Mod. VC 20</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Collection: Heimcomputer und die Anfänge des PCs</p> <p>Inventory number: E-2007-0139</p>
--	--

## Description

Der „VC 20“ von Commodore ist als Volkscomputer und Vorgängermodell des „C64“ in die Geschichte eingegangen. In den USA unter der Bezeichnung „VIC 20“ vermarktet, galt er wegen seiner einfachen Handhabung und des geringen Anschaffungspreises von 299 US-Dollar als Einstiegs-Computer. Er wurde zwischen 1981 bis 1985 hergestellt, 1982 war der „VC 20“ der meistverkaufteste Heimcomputer weltweit, nur abgelöst von seinem Nachfolger, dem beliebten „C64“, der ca. 17 Millionen Mal verkauft werden konnte.

Vom Aussehen ähnelt er dem Nachfolger, in technischen Daten gab es einige Abweichungen. Der Prozessor war 10% schneller als beim „C64“. Der Speicher besaß 5KByte RAM. Die Grafik besaß insgesamt 16 Farben, von denen jedoch nur 8 nutzbar waren. Die mehrfach belegte Tastatur besaß wie das Nachfolgemodell 66 Tasten.

Zum Lieferumfang gehörte ein 164 Seiten starkes Benutzerhandbuch, welches nicht nur die Bedienbarkeit des Gerätes beschrieb, sondern auch die Programmiersprache BASIC 2.0 erläuterte. Über spezielle Steckmodule konnte das System erweitert werden.

## Basic data

Material/Technique:	Kunststoff
Measurements:	HxBxT: 7,5 x 40,5 x 21 cm

## Events

Created	When	1981
	Who	Commodore International
	Where	

## Keywords

- Computer
- Home computer